

Asbest saniert und Energie gespart: Förderprogramme für neue Schieferdächer

Neuer Schick auf alter Schale

Vier Jahrzehnte waren es schlichte Doppelhäuser, nach der Sanierung sind es elegante Schönheiten: Ein neues, vormontiertes Fassadensystem aus bruchrauen Natursteinen sorgt für zeitlosen Schick auf alter Schale. Waren Verblendungen bisher aufwändig und kostspielig, können mit dem neuen zementgebundenen Modul-System „Stonepanel“ auch Außenwände ohne großen Aufwand günstig effektiv gestaltet werden. Die handlichen Elemente sind frostbeständig und werden auf vorhandene Putzflächen oder direkt auf Porenziegel oder Porenbeton verklebt. Jedes Paneel ist etwa 60 Zentimeter breit, 20 Zentimeter hoch und 4 bis 6 Zentimeter dick – und durch eine Verzahnung in ZForm greifen die einzelnen Module so passgenau ineinander, dass die Übergänge nicht sichtbar sind und der Gesamteindruck einer durchgehenden Natursteinmauer entsteht. Innerhalb weniger Stunden sind selbst Laien ohne große Profikenntnisse und Spezialwerkzeug in der Lage eine unansehnliche Putzfläche in einen exklusiven Anblick zu verwandeln. Das System ist in vier Steinarten lieferbar: gelblich-rötlichem Quarzit („orientgold“), rötlich-rustikalem Schiefer („multicolor“), lichtgrauem Sandstein („nordicgrau“) und edel-dunklem Schiefer („blaugrau“). Was im Außenbereich selbst an Kaminen, Simsens und Gartenmauern hart im Nehmen ist, setzt beim modernen Innenausbau neue Maßstäbe: Ob als elegante Natursteinwand im Nassbereich von Saunen und Bädern, als mediterraner Blickfang am Essplatz oder als edle Rückwand in der exklusiven Küche – die Natursteinpaneelen geben Wänden eine ganz besondere Design-Note. Infos und Bezugsmöglichkeiten: Rathscheck Schiefer und Dach-Systeme, St.-Barbara-Str. 3, 56727 Mayen-Katzenberg, Telefon: 02651/9550. www.schiefer.de
Fotos: Rathscheck Schiefer

Download von Fotos und Texten unter www.schiefer.de im Bereich Presse – Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten